

[5742.] R. F. Köhler sucht und bittet um vorherige Preis-
anzeige:

1 Schlegel's poetische Werke. 1. Thl. fehlt bei Mohr.

[5743.] J. Dirnböck's Buchhandlung in Prag sucht und
bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Gartenzeitung (Regensburg) 1823—1839.

1 Obstbaumsfreund (ibid.) 1828—1839.

[5744.] **Anzeige.** Wer gebundene Jugendschriften in Par-
thien billig abzulassen hat, wolle desfallsige Anzeigen sub Adr.
W. R. der Expedition d. Bl. gefälligst niederlegen.

Uebersetzungs - Anzeigen.

[5745.] **Lateinische Schulgrammatik**

von

Prof. J. U. Madvig.

Von diesem jetzt in dänischer Sprache herausge-
kommenen Werke wird in meinem Verlage nächstens
eine deutsche Uebersetzung erscheinen, deren Leitung der
Verfasser selbst übernommen hat. Die nothwendigen
Veränderungen werden also ganz in seinem Sinne ge-
schehen, und da er außerdem in einem (dänisch noch
nicht erschienenen) Anhang verschiedene in das System
tiefer eingreifende Punkte näher erörtern wird, kann
diese Uebersetzung auf die Geltung eines Originalwerks
Anspruch machen. Der Umfang des Ganzen wird
circa 30 Bogen gr. 8. betragen.

Kopenhagen, den 25. Octbr. 1841.

Gyldendal'sche Buchhandlung.

Auctions - Anzeigen.

[5746.] **Auction.** Da ich die von mir 1795 begonnenen
Kunstauctionen fortsetze, so werden Gemälde, Kupferstiche,
Holzschnitte und Handzeichnungen von mir zu jeder Zeit zur
Versteigerung angenommen.

Leipzig.

J. A. G. Weigel
im rothen Collegio.

[5747.] **(Bücherauction.)** Der Katalog einer Sammlung
theolog., philolog., literairgeschichtlicher, naturhistorischer, in
das Fach der altdeutschen Literatur einschlagender Bücher, wor-
unter ein Pergamentdruck, ein Pergamentmanuscript, mehrere
Kupferwerke, Stammbücher u. a., welche v. 18. November
d. J. an durch den Unterzeichneten zu Nürnberg versteigert
wird, ist an die bekannten Herren Commissionaire versendet
worden. Mehrbedarf bei Herrn Köhler in Leipzig zu erhalten.

Nürnberg.

J. A. Boerner,
Auctionator.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5748.] **Schleunigst zurück**

erbitte ich mir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:
Kellner's Lehrs. d. deutschen Sprache.

2. u. 3. Thl.

da ich bereits feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.
Erfurt, den 31. Oct. 1841.

J. W. Otto.

[5749.]

Dringende Bitte

um gefällige Zurücksendung aller noch unverkauften Exemplare von
„Der Bischof, seine Freunde und ich“

Von G. v. C.

Ludwig Schreck in Leipzig.

[5750.]

Zurück!!

Wer von Mignet französische Revolution, Heft 1—4,
Exemplare ohne Aussicht zum Absatz auf dem Lager hat, verbin-
det mich durch schleunige Zurücksendung recht sehr.

Ph. Neclam jun.

[5751.]

Ich erbitte schleunigst zurück:

Preuß, biblische Geschichte, mit Anhang
für Lehrer, 2. Auflage.

wo es irgend ohne Aussicht auf Absatz lagert.

Ferner wiederholt unbedingt zurück:

Jonas, geprüftes Kochbuch,

da die zweite Auflage bereits unter der Presse ist und ich nach
deren Erscheinen kein Expl. mehr zurücknehme.

Königsberg.

J. S. Bon.

[5752.]

Wiederholte Bitte um Zurücksendung.

Mein Gesuch wegen Remission der ohne Aussicht
auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Erinnerungen aus den Jahren
1837. 1838. 1839.**

von Fürst Felix Sichnowsky.

sand bisher nur bei sehr wenigen Handlungen Be-
rückichtigung. Ich wiederhole dasselbe auf das
Dringendste, da eine Menge eingegangener Be-
stellzettel wegen Mangel an Exemplaren unerpedirt
zurückgelegt werden mußten. Zu Gegengefälligkeiten
stets mit Vergnügen bereit

J. D. Sauerländer
in Frankfurt a. M.

Vermischte Anzeigen.

[5753.]

Haag, im October 1841.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich, Ihnen die An-
zeige zu machen, dass ich mein Buchhändler-Geschäft am
17. dieses Monats an Herrn **A. S. van Gellecom** hier
abgetreten habe, welcher dasselbe unter seiner Firma fort-
führen wird.

Hinlänglich mit Allem versehen, was zum würdigen Vor-
stehen einer deutschen Buchhandlung hiesigen Orts nach dem
jetzigen Standpunkte der Geschäfts-Angelegenheiten erfor-
dert wird, ist er dadurch mehr als sonst Jemand im Stande
auch das Interesse der deutschen Herren Verleger auf das
Thätigste befördern zu helfen.

Darum gereicht es mir zum innigen Vergnügen, Herrn
van Gellecom in den deutschen Buchhandel eingeführt
zu haben, während sich seine künftigen Herren Collegen
überzeugen werden, dass sie mit einem Manne im Geschäfts-
Verkehr stehen, der sich ihres Vertrauens in jeder Hinsicht